



Deutsche Einzelmeisterschaften

Deutsche Einzelmeisterschaften

8. Haßlocher Kinder- und Jugendturnier
...mit mehr als 200 jungen Karateka

EDITORIAL

Editorial

Liebe Karateka

..... vier Monate sind es noch bis zur Karate Europameisterschaft der Jugend und Junioren am 15.- 17. Februar in Koblenz.

Eine Europameisterschaft im eigenen Land ist für unseren Verband natürlich eine besondere Herausforderung und wir sind hoch motiviert, um ein solch großes Sportereignis optimal zu präsentieren.

Neben den örtlichen Vereinen PSV Koblenz, Rot Weiß Koblenz, KD Koblenz/Lahnstein, KD Montabaur, KC Puderbach, KSV Wirges und KD Mayen/Mendig haben sich auch viele Helferinnen und Helfer anderer Dojos bereiterklärt, diese großartige Sportveranstaltung durch ihren Einsatz zu unterstützen.

Wer noch tatkräftig mithelfen will meldet sich bitte direkt bei mir.

Auf jeden Fall sollte man sich diese Europameisterschaft, ob als Helfer oder als Zuschauer, nicht entgehen lassen.

Noch sind für alle drei Tage Eintrittskarten erhältlich. Wer sich die Karten rechtzeitig sichert, kann die besten Plätze ergattern und bei Sammelbestellung Rabatte erzielen!

Wir werden im nächsten RKV-Magazin die Europameisterschaft in Koblenz ausführlich ankündigen.

Ich bin sicher ihr werdet hochklassigen Karatesport und spannende Kämpfe in Koblenz erleben und hoffe, dass die Europameisterschaft im eigenen Land wieder eine große und unvergessliche Karateveranstaltung im DKV wird.

Stefan Andres
Präsident

PRÄSIDIUM

Präsidium

Päsident

Stefan Andres
Geschäftsstelle des
Rheinland- Pfälzischen
Karate-Verbandes
Avallonstraße 49
56812 Cochem-Cond
Tel.: (0 26 71) 56 04
Fax: (0 26 71) 57 66
e-mail: Stefan.Andres@t-online.de



Vizepräsident und Sportreferent

Michael Hoffmann
Gartenstraße 8b
67105 Schifferstadt
Tel.: (0 62 35) 14 12
Fax: (0 62 35) 18 96



Vizepräsident und Schatzmeister

Hermann-Josef Andres
Stablostraße 24
56812 Cochem-Cond
Tel.: (0 26 71) 45 13
Fax: (0 26 71) 45 13



Frauenreferentin

Uschi Panschar
Peter-Lambert-Str. 4
54292 Trier
Tel.: (06 51) 27 26 3
e-mail: KDO@lightstorm.de



Jugendreferent

Marco Müller
Kreuzflur 95
54296 Trier
Tel.: (0 651) 5 61 12 00
Fax: (0 651) 96 68 19 90
e-mail: post@mueller-trier.de

Layout, Satz, Druckvorstufe
und Litho:
pfeiffer werbeagentur
56812 Cochem

Leistungssportreferent

Thomas München
Engelstraße 6
54292 Trier
Tel. und Fax: (0 65 1) 2 87 33
e-mail: T.Muenchen@t-online.de



Kampfrichterreferent

Lothar Becker
Koblenzer Str. 11
54516 Wittlich
Tel.: (0 65 71) 9 39 04
Fax: (0 65 71) 9 39 04
e-mail: KCW-Becker-Lehnen@t-online.de



Prüferreferent, Stilrichtungsreferent Shotokan

Gunar Weichert
Eifelstraße 12
56727 Mayen
Tel.: (0 26 51) 26 69
Fax: (0 26 51) 90 15 02
e-mail: G.Weichert@t-online.de



Breitensportreferent

Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Straße 1
67454 Haßloch
Tel. und Fax: (0 63 24) 8 23 98
e-mail: BELOtterstaetter@t-online.de



IMPRESSUM

Impressum

Rheinland-Pfälzischer
Karateverband e.V. RKV-Info
Manuela Klaas
Schulstraße 11
56307 Muscheid
Tel.: (0 26 84) 42 33
Fax: (0 26 84) 49 68
e-mail: Muscheidle@t-online.de
Internet: www.rkv-karate.de

RKV Breitensportlehrgang in Kaiserslautern

RKV Breitensportlehrgang in Kaiserslautern

Am 21. Februar 2001 fanden sich ungefähr 100 Karatekas zum RKV Breitensportlehrgang, der vom Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V. unter dem 1. Vorsitzenden Marcus Gutzmer ausgerichtet wurde, in Kaiserslautern ein.

Themen des Lehrgangs waren neben den beiden Karate-Stilrichtungen Shotokan und Goju-Ryu der Bereich Kobudo mit Tonfa und Bo-Jutsu, Thai-Bo, Selbstverteidigung und schließlich zum Ausklang des Lehrgangs in Shiatsu und Qi-Gong. Ziel der Karate-Einheiten war dieses Jahr, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Stile im Kihon herauszuarbeiten. Deshalb wurde im Shotokan besonders viel Wert auf die langen Standpositionen gelegt.

Im Vergleich mit dem kürzeren Stand im Goju-Ryu wurde deutlich, dass dadurch eine größere Distanz bei der Technikausführung zurückgelegt wird. Aber auch die Hüftarbeit und die unterschiedlichen Arten des Kime wurde so beleuchtet. Darauf aufbauend wurden für die Unter- und Mittelstufe Grundkatas der einzelnen Stile geübt. Die Oberstufe beschäftigte sich mit der Goju-Ryu Kata Kururunfa und der Shotokan Kata Ji-In.

Die Goju-Ryu Einheiten wurden von Michael Hoffmann, 4. Dan, Vizepräsident und Sportwart des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes, geleitet. Durch seine freundliche und motivierende Art verstand er es, den trainierenden Karateka die Vorzüge des Goju-Ryu Karate zu vermitteln. Dem standen die von Marcus Gutzmer, DKV A-Trainer und Karatelehrer, geleiteten Shotokan-Einheiten in nichts nach.

Der Bereich Kobudo wurde durch Tonfa- und Bo-Jutsu-Einheiten abgedeckt.

Die beiden Referenten, Winfried Müller, 5. Dan, und Marcus Gutzmer, beschäftigten sich in ihren

Einheiten jeweils mit einfachen Übungen wie Schlag- und Blocktechniken, die sie anschließend in Basiskata einbauten.

Ein Höhepunkt des Lehrgangs war sicherlich die Thai-Bo Einheit, die von Dieter Broschart geleitet wurde. Zu den motivierenden, schnellen Beats der Musik verlangte er den Teilnehmern alles ab.

Realistische Selbstverteidigung, die immer öfter Einzug in die Dojos des DKV hält, war das Thema des RKV Breitensportreferenten Bernd Otterstaetter, 4. Dan.

Zum Ausklang des Lehrgangs hatte noch jeder die Möglichkeit, sich von Patricia Kennel oder Elke Otterstaetter in die Kunst des Shiatsu oder Qi-Gong einführen zu lassen.

Da die Ausrichtung eines Breitensportlehrgangs schon Tradition im Rheinland-Pfälzischen Karateverband ist, wird dieser auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Dann werden Wado-Ryu Karate sowie Capoeira mit zu den Themen gehören. Da sowohl die Zeit - als auch die Hallenplanung optimal waren, gehen wir davon aus, daß im nächsten Jahr noch mehr Teilnehmer den Weg zum Breitensportlehrgang des RKV finden werden.

*Marcus Gutzmer,
Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V.*



INHALT

Deutsche Einzelmeisterschaft	S. 4
Kata Lehrgang mit Arcieri und Gutzmer .	S. 5
Danshakai und Selbstverteidigung . . .	S. 6
Abenteuer- und Erlebnissport	S. 7
Karate Do Lehrgang für alt und jung . .	S. 8
Pfingstlehrgang	S. 9
8. Haßlocher Kinder- und Jugendturnier	S. 10
Lehrgänge	S. 14

Deutsche Einzelmeisterschaften der Junioren und Senioren in Vöcklingen/Saarland

Am 16./17. Juni war es wieder soweit - die Besten Ihres Landes reisten ins Saarland, gab es doch in den Disziplinen Kata und Kumite eine/n Deutsche/n Meister/in zu erkämpfen.

Ausgestattet mit neuen Kaderanzügen (schwarz/grau/gelb), gingen die Senioren am Samstag um 9.00 Uhr an den Start. Kerstin, Meltem, Katherina, Said und Uwe durften in der Disziplin Kata als erste ran. Einzig Katherina schaffte es, mit stark dargebotenen Katas, sich Runde für Runde nach vorne zu schieben, für die anderen kam leider in den ersten Runden schon das Aus.

Damit war klar, Katherina war im Finale, der zweite Platz sicher - doch war noch mehr drin?

Nun zu den Vorkämpfen in den Kumitedisziplinen. Auch hier mussten sich einige schon in den Vorrunden ihrem stärkeren Gegner geschlagen geben. Bei den Damen holte Betül sich den 5. Platz, ebenso Lukas bei den Herren, Jens den 7. Platz. Nur Nicole und Marc konnten sich bis ins Finale durchkämpfen. Somit waren drei Kämpfer/innen aus Rheinland-Pfalz in den Endkämpfen, das harte Training der letzten Wochen hatte sich gelohnt. Man durfte gespannt auf das Finale warten!

Um 19.00 Uhr war es dann endlich

soweit. Die Finalveranstaltung lief an - mit einem bunten Rahmenprogramm bestehend aus Bunkai-Demonstrationen, Sound-Karate und Tanzdarbietungen. Zwischendurch dann die Finalkämpfe - zwischendurch? Eigentlich als Hauptveranstaltung gedacht. Vielleicht sollte man für die Zukunft das Verhältnis von Finalkämpfen und Rahmenprogramm noch mal überdenken.

Das änderte jedoch nichts am Einsatz unserer Sportler, jetzt alles zu geben, um als Sieger aus dem Endkampf hervorzugehen.

Für Katherina und Marc reichte es jedoch nicht ganz, allerdings ein hervorragender zweiter Platz für beide. Nicole jedoch setzte sich souverän Ihrer Gegnerin zur Wehr und konnte den Deutschen Meistertitel nach Hause holen.

- Herzlichen Glückwunsch!

Am Sonntag hatten dann die Junioren Ihren großen Tag. Hier gingen erneut Meltem und Said in der Katadisziplin an den Start. Einzig Said war es vergönnt, eine Runde weiter zu ziehen, musste sich jedoch dann in der dritten Runde Tim Milner, dem späteren Sieger in dieser Disziplin, geschlagen geben, somit ein 7. Platz für Said.

Bei den Kumitestartern sah der Morgen um einiges besser aus. Betül konnte sich gegen alle

Konkurrentinnen durchsetzen und stand im Finale. Lukas und Selma war es an diesem Morgen nicht vergönnt ins Finale einzuziehen, sie erreichten einen 5. und einen 7. Platz.

Im Finale der Damen unterlag Betül leider ihrer Gegnerin, allerdings ein toller zweiter Platz - auch hier Herzlichen Glückwunsch!



Disziplin	Platz	Teilnehmer
Kumite Damen, - 53 kg	1. Platz	Nicole Baumgartner, 1. KV Ludwigshafen
Kumite Herren	2. Platz	Marc Brettnacher, KSV Wirges
Kumite Damen, + 60 kg	5. Platz	Betül Akgün, SKR Germersheim
Kumite Herren, - 80 kg	5. Platz	Lukas Grezella, KSV Wirges
Kumite Herren, - 65 kg	7. Platz	Jens Köhler, KSV Wirges
Kumite Damen, + 60 kg	2. Platz	Betül Akgün, SKR Germersheim
Kumite Damen	7. Platz	Selma Sezer, SKR Germersheim
Kata Damen	2. Platz	Katherina Theophanus, SF Neustadt/Wied
Kata Herren	7. Platz	Said Sadegh, TG Konz



Kata LG mit Pino Arcieri und Marcus Gutzmer

Am 24. März 2001 veranstaltete der Karateverein Budokan Kaiserslautern e. V. einen Kata-Breitensportlehrgang, zu dem sich ca. 130 Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz und den benachbarten Bundesländern in Kaiserslautern einfanden.

Pino Arcieri, 4. Dan und Landestrainer Schüler/Jugend, übte mit der Unterstufe die Kata Heian Nidan mit Bunkai und seitenverkehrter Ausführung (Ura). Die Oberstufe trainierte Nijushiho, die Spezialeinheit hatte die Meisterkata Gojushihodai zum Thema.

In verschiedenen Sequenzen legte Pino sehr viel Wert auf eine korrekte Ausführung der Techniken, deren reale Bedeutung er in Bunkai vermittelte.

Marcus Gutzmer hatte für seine Karateeinheiten Lauf- und Sprungübungen sowie Funktionsgymnastik zum Thema gewählt.

Weiterhin übte er in verschiedenen

Schwierigkeitsstufen Kihon, wobei hier auch Positionen wie Neko-ashi und Shiku-dachi einfließen.

In der Unterstufe war Heian Yondan mit Bunkai das Thema, die Oberstufe übte Empi und eine Kata aus dem Goju-Ryu, die Atem-Kata »Tensho«.

Die Veranstaltung wurde durch eine Bo-Jutsu-Einheit komplettiert.

Einfaches Kihon und Basiskata verlangten jedem Teilnehmer, ob Groß oder Klein, die letzten Reserven ab.

Eine schöne Sache war die (fast) geschlossene Teilnahme des Landeskaders Schüler/Jugend des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes. Dadurch wurde dokumentiert, dass Breitensport und Leistungssport ohne Probleme miteinander trainieren können.



Kobudo Vereinslehrgang

Am 3. März fand in Edenkoben ein Kobudolehrgang statt. Ausrichter war der ortsansässige Kampfsportclub Samurai, Abteilung Shurenbukai Budo, unter Leitung des Kampfkunsterlehrers Winfried Müller.

Winfried Müller, Träger des 5. Dan Shurenbukai Budo, 5. Dan Karate und 2. Dan Jiu Jutsu, der auch heute noch unter seinem Lehrer Jamal Measara (6. Dan Shorin Ryu Karate, 6. Dan Aikijutsu und 5. Dan Okinawa Kobudo) lernt, vermittelte den anwesenden Karateka aus verschiedenen pfälzischen Vereinen von Gelb- bis Schwarzgurt Grundlagen in den Kobudo- Waffen Bo und Tonfa in 3 Trainingseinheiten.

In der 1. Trainingseinheit wurden mit dem Bo (ca. 180 cm langer Stock) einige Kihontechniken und

verschiedene Kumiteformen Bo gegen Bo geübt. In der darauffolgenden 2. Einheit wurde der Umgang mit dem Tonfa (Tunkwa, Dreschschlegel) ebenfalls in Kihon und Kumite trainiert. Da einige Karateka noch nie mit dem Tonfa trainiert hatten, kam es insbesondere bei den speziellen Schlagwirbeltechniken zu leichten Problemen im Umgang mit dieser typischen Waffe der ursprünglichen Kampfkunst aus Okinawa, die jedoch schnell ausgemerzt waren. In der letzten Trainingseinheit vermittelte Winfried Müller den inzwischen begeisterten Karateka Abwehr- und Kontertechniken mit Tonfa gegen Bo.

Zu guter Letzt wurden einige Techniken gegen Tsuki, Geri sowie das Festhalten mit Hebeln und Würfe trainiert. Zwischen den verschie-

denen Techniken zeigte Winfried Müller den erstaunten Teilnehmern die Vergleichstechniken zwischen dem traditionellen Karate und dem Okinawa Kobudo. Winfried Müller konnte hierbei immer wieder auf seine 25 jährige Kampfkunsterfahrung zurückgreifen, was für alle zu einem gelungenen Lehrgang führte. Da beim KSC Samurai Edenkoben schon seit etlichen Jahren neben dem Shotokan Karate die traditionelle Kampfkunst Shurenbukai Budo gepflegt wird, ist es selbstverständlich, dass in diesem Jahr noch Folgelehrgänge stattfinden. Außerdem findet für alle, die mehr über Ihren »Sport« erfahren wollen, etwa jeden 4. Samstag ein Kobudotraining statt.

Info's unter www.ksc-samurai.de oder Tel.: 06323/7595

Danshakai und Selbstverteidigung mit Gilbert Gruss (8. Dan) in Kaiserslautern



Am 28. und 29. April dieses Jahres veranstaltete der Deutsche Karate Verband e.V. Stilrichtung Shotokan, unter der Leitung des Stilrichtungsreferenten R. Lowinger 6. Dan das Danshakai in Kaiserslautern.

Ausrichter der Veranstaltung war Budokan Kaiserslautern unter der Leitung von Marcus Gutzmer 4. Dan. Was bedeutet Danshakai?

Diese Art von Lehrgang, bei dem Frauen ab 2. Dan und Männer ab dem 3. Dan teilnehmen können, findet jährlich statt. Man erhält automatisch eine Einladung, wobei keine Lehrgangsgebühren entstehen. Einzige Bedingung ist die vorherige Anmeldung.

Zum Danshakai fanden sich ca. 50 Karateka ein, darunter so namenhafte wie A. Pflüger, G. Mohr, S. Wolf, A. Lewci, V. Schwinn, H. Kaireit, J. Sterba, R. Lowinger u. a.

Referent war G. Gruss 8. Dan.

Es wurden spezielle Karateformen von der Kihonform bis hin zur aktuellen Wettkampfsituation ausgearbeitet und geübt.

Es war erstaunlich wie viele Details auch bei einfachsten Techniken im Bereich Distanz (z.B. durch Tai Sabaki) entstanden.

Zum Selbstverteidigungslehrgang fanden sich zusätzlich ca. 100 SportlerInnen ein, wobei diese vorrangig aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland kamen.

Karate-Selbstverteidigung war das Thema in Kihon und Kata. Alles hat einen Sinn und dient zur Selbstverteidigung. G. Gruss demonstrierte in einfachster Art und Weise wie effektiv Karate zur Selbstverteidigung dient.

Karate ist Selbstverteidigung, man muss es nur als solches trainieren. Mit viel neuem Wissen und Anspruch traten viele Teilnehmer am Sonntag die Heimreise an.

Rülzheim: Großes Engagement der Teilnehmer

Rülzheim: Großes Engagement der Teilnehmer

In diesem Jahr fanden 125 Kinder und Erwachsene aus dem Süddeutschen Raum und der Schweiz, darunter viele Mitglieder des Rheinland-Pfälzischen Karate-Landesjugendkaders den Weg zum traditionellen Mai-Lehrgang des Zanchin-Karate-Dojo Rülzheim.

Viel Lob gab es von der Vorsitzenden des Karate-Dojo, Carmen Dosch, für das große Engagement der Teilnehmer sowie der lockeren und entspannten Atmosphäre.

Entscheidend dazu beigetragen haben vor allem die international renommierten Karatelehrer Pino Arcieri (Rheinland-Pfälzischer Landestrainer, 4. DAN) und der Belgier Marc Stevens (5. DAN), die den Lehrgang leiteten. Positiv hat sich hierbei das seit Jahren härtere Training in den Karatevereinen bemerkbar gemacht.

Zur Prüfung am zweiten Tag mussten die Rülzheimer Vorzeigesportler, aufgrund fehlender Hallenkapazität nach Germersheim ausweichen.

Eine außergewöhnliche Leistung gelang dabei dem Rülzheimer Michael Ryll, der mit 60 Jahren die Prüfung zum 6. Kyu (Grüngurt) bestand.



Bild: Tanja Gemmar-Krummacker

Neuer Trainer beim 1. Shotokan Karate Club Frankenthal

Neuer Trainer beim 1. Shotokan Karate Club Frankenthal

Den Verantwortlichen des Karate Clubs Frankenthal ist es gelungen, Pino Arcieri als neuen Trainer zu verpflichten.

Der verantwortliche Katalanestrainer für den Kinder und Schülerbereich wird ab dem 06. August seine Tätigkeit im LLz aufnehmen. Er wird dort in Absprache mit Peter Rau, im 14-tägigen Rhythmus, Ober- und Mittelstufe überwiegend im Bereich Kata trainieren.

Auch eine zu betreuende Lei-

stungsgruppe im Nachwuchsbereich fällt in seinen Aufgabenbereich. Das Landesleistungszentrum erweitert zur Zeit seinen Trainingsbereich. Ab August steht eine neue Halle in der Größenordnung von 230 qm zur Verfügung, im zweiten Abschnitt entsteht auf 250 qm ein Bereich speziell für Kraft und Ausdauer. Da die neue Halle ein relativ großes Fassungsvermögen aufweist, hat man sich entschlossen die TE mit Pino, öffentlich zu gestalten. Alle interes-

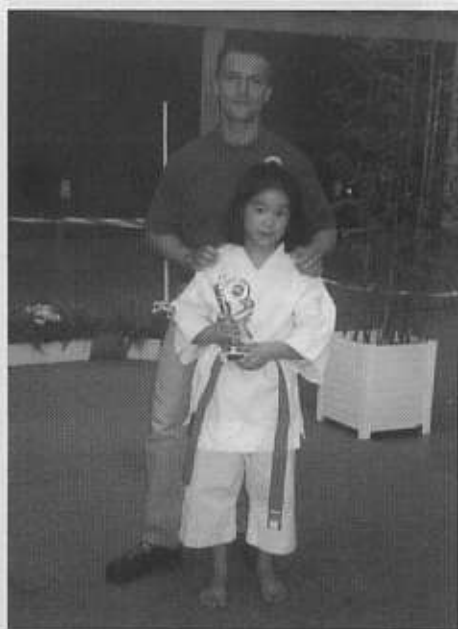
sierten Karatekas aus dem näheren Umkreis sind dazu eingeladen an den Einheiten von Pino teilzunehmen.

Das Training ist in zwei Gruppen aufgeteilt, 6. - 4. Kyu von 19 h bis 20 h, und 3. Kyu - Dan von 20 h bis 21 h.

Shotokan Frankenthal freut sich auf zahlreiche Besucher, und freut sich auf eine lange und gute Zusammenarbeit mit Pino Arcieri.

Peter Rau

Beate Tran siegte beim »Michael Milon Cup«



Die 9-jährige Beate Tran vom Karate-Verein Budokan Kaiserslautern e.V. belegte in der Disziplin Kata (9-12 Jahre) unter 3 Teilnehmerinnen einen beachtlichen 1. Platz beim »Michael Milon-Cup« in Luxemburg.

Dieses Turnier stand unter Leitung von dem 3-fachen Kata- Weltmeister Michael Milon aus Frankreich. Insgesamt nahmen ca. 250 Teil-

nehmer vorwiegend aus Luxemburg, Frankreich, Belgien, Lettland, Schweiz und Deutschland teil, die um die Plazierungen in der Disziplin Kata-Einzel kämpften.

In den Altersbereichen Kinder bis Senioren wurde entsprechend unterteilt.

(Beate Tran mit dem Weltmeister/ Kata Michael Milon)

»Abenteuer- und Erlebnissport in der Halle«

»Abenteuer- und Erlebnissport in der Halle«

Unter diesem Motto stand der am 09.06.01 in Dahn / Pfalz veranstaltete Kinder- und Jugend-Lehrgang des RKV. Zu dem vom Rheinland-Pfälzischen Karate Verband (RKV) veranstalteten Lehrgang kamen fast 70 Teilnehmer aus ganz Rheinland-Pfalz.

Die beiden Trainer Patricia Kennel und Marco Müller verstanden es, die Kinder und Jugendlichen den

ganzen Tag mit Spielen aller Art zu beschäftigen. Mit Luftballons, Bällen, Matten und verbundenen Augen wurden Geschicklichkeit, Mut, Vertrauen und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Für das leibliche Wohl sorgten die Ausrichter von »Shotokan-Karate Dahn« mit Essen, Getränken, Kaffee und Kuchen. Nach dem Spielteil waren Gürtelprüfungen ange-

sagt. Vorbereitet durch eine kurze Trainingseinheit mit traditionellem Karate stellten sich vier Kinder den Kyu Prüfungen, die alle mit Erfolg und guten Leistungen gemeistert haben. Nach einem erlebnisreichen und schönen Tag waren sich alle einig, dass dies nicht der letzte Lehrgang in Dahn war !

Karate Do Lehrgang für alt und jung mit Fritz Nöpel in Schifferstadt

Es war wieder soweit. Fritz Nöpel kam zum zweiten Mal als Lehrgangsteiter zum Rheinland-Pfälzischen Karate Verband. Am 30. März und 1. April trafen sich fast 90 Teilnehmer in Schifferstadt um unter Fritz Nöpel zu trainieren und seinen schon »legendären« privaten Anekdoten rund ums Karate und anderen Kampfkünsten zu lauschen.

Fritz verstand es wunderbar durch seine immer freundliche und aufgeschlossene Art zu begeistern. Als Thema stand natürlich wieder die Selbstverteidigung im Vordergrund. Um für verschiedene Arten des Angriffs vorbereitet zu sein, zeigte uns Fritz verschiedene Arten darauf zu reagieren. Je nachdem welcher Gegner (gross oder klein, nach aussen stark oder eher schwach) uns angreift können wir verschieden reagieren. Entweder wir bleiben stehen und erwidern den Angriff mit einer starken Ippon Technik, oder wir bewegen uns nach hinten bzw. seitlich weg und antworten mit einer Serie von verschiedenen Techniken. Dabei ist es im wesentlichen egal mit welcher Technik wir angegriffen werden. Fritz vermittelte verschiedene Block- und Kontertechniken die auf unterschiedliche Angriffe anwendbar sind. Das gute an seiner Art zu unterrichten ist auch die Tatsache, dass er keinen grossen Unterschied zwischen Unter- und Oberstufe macht. Alle seine Lehrgangsthemen lassen sich sowohl mit der einen wie auch der anderen Gruppe trainieren. Dass diese Techniken Wirkung zeigen und auch von einer älteren Person gegen grössere Angreifer wirksam sind, durfte ich am eigenen Leib erfahren. Obwohl Fritz mittlerweile 65 Jahre alt, oder sollte man besser sagen noch jung ist, haben seine Techniken eine ungeheure Ausstrahlung und eine knackige Wirkung, da alle Aktionen von ihm

punktgenau, oder besser gesagt schmerzgenau treffen. Wer von den älteren Karateka kann das von sich behaupten. Daran sieht oder spürt man sein jahrzehntelanges Training, welches er auch heute noch in seinem Dojo in Kamen betreibt. Für die Oberstufe hatte er noch ein besonders Schmankerl bereit. Zum Abschluss des Samstagstrainings wurde in der Oberstufe noch Jissen- (Dojo-) Kumite geübt. Diese Form des Kumite zeichnet sich dadurch aus, dass alle Techniken des Karate ausgeführt werden dürfen und die Kämpfenden selber entscheiden wer den erfolgreichen Treffer gesenkt hat. Erfolgreich bedeutet aber hier nicht Wertung im Sinne des Wettkampf-Kumite, sondern ob die Technik im Ernstfall (Selbstverteidigungssituation) Wirkung gezeigt hätte. Diese Art des Kumite gilt laut Fritz als höchste Form des Kämpfens und sollte nur mit erfahrenen Karateka geübt werden. Diese Erfahrung machte auch einige Lehrgangsteilnehmer die versuchten mit den üblichen »Wettkampftechniken und -distanzen« zu agieren und von ihren Kontrahenten eines besseren belehrt wurden, denn beim Jissen Kumite wird bei einer Technik die zwar trifft aber in ihrer Länge und Wirkung ausgereizt ist, einfach weiter gekämpft. Am Sonntag wurde dann das Geübte nochmals wiederholt und bei beiden Leistungsstufen am Ende der Einheit noch ein Shinai Kumite eingeführt. Shinai ist ein Schwert aus gespaltenem Bambus der mit Lederriemen an beiden Enden zusammengebunden ist. Diese Art des Kämpfens ist eine tolle Art seinen Kampfgeist und seine Kondition zu stärken, da die Angriffe, natürlich angepasst an die jeweilige Leistungsstufe, mit voller Wucht ausgeführt werden, es lockert das Training auf und macht grossen Spass. Würde

man dies mit Karatetechniken versuchen, die blauen Flecken an den Unterarmen wären vorprogrammiert. Vielen Dank an Fritz Nöpel der mit seinem Einfühlungsvermögen auch die zahlreichen Kinder und Jugendlichen begeisterte, auf welchem Lehrgang findet man dies noch, meistens werden doch nur Technik an Technik gereicht und die Kinder machen eben so gut sie können mit. Wir, der RKV und alle Lehrgangsteilnehmer freuen uns auf den nächsten Besuch im neuen Jahr, in diesem Sinne Sayonara.



Pfingstlehrgang beim SKR Germersheim

Pfingstlehrgang beim SKR Germersheim

Am Pfingstwochenende trafen sich 360 Karateka aus ganz Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Österreich, Luxemburg, Frankreich und der Schweiz zum gemeinsamen Training in Germersheim.

Pino Arcieri war es gelungen, ein hochkarätiges Team aus drei Meistern des Shotokan-Karate für den zweitägigen Lehrgang zu gewinnen: Sensei Dario Marchini (6. Dan), Sensei Carlo Fugazza (7. Dan) und Sensei Hiroshi Shirai (9. Dan), die extra aus Mailand angereist waren, wo sie für das Training der erfolgreichen italienischen Nationalmannschaft verantwortlich sind. Carlo Fugazza und Dario Marchini (selbst mehrfacher Weltmeister in Kata) sind wie Pino Arcieri Schüler von Sensei Shirai, einem der höchsten Dan-Träger der Welt, der mit seinen 64 Jahren noch jeden Tag um 6 Uhr morgens mit einem mehrstündigen gemeinsamen Training mit seinen Schülern beginnt.

Für den Lehrgang waren zwei Hallen angemietet worden, wo dem Niveau der Sportler entsprechend in drei verschiedenen Kursen trainiert wurde (8.-6. Kyu, 5.-1. Kyu, Dan). Jeder Kurs wurde abwechselnd von jedem der drei Trainer unterrichtet. An beiden Tagen waren jeweils zwei Trainingseinheiten von zwei bzw. eineinhalb Stunden angesetzt.



Sensei Shirai begann jede Trainingseinheit mit einer Viertelstunde Aufwärm- und Dehnungsgymnastik. Als besondere Übung mussten hier verschiedene Beintechniken fast in Zeitlupe ausgeführt werden, was der Stärkung des Gleichgewichts und der Steigerung der Körperkraft dienen sollte. Als Kihon wurde eine Auswahl von Kombinationstechniken aus dem italienischen Prüfungsprogramm für die ersten Dan-Grade geübt.

Dieses Prüfungsprogramm wurde vor ca. 14 Jahren von Sensei Shirai entwickelt. Es ist äußerst umfangreich und besteht aus Kombinationen, die mindestens 10 bis insgesamt 54 Techniken umfassen. Teile daraus wurden auch von Sensei Marchini und Sensei Fugazza für das Kihon ausgewählt.

Als Überleitung zum Kumite wurden die zuvor geübten Techniken mit Partner zur Anwendung gebracht. Besonderen Wert legten die Meister auf die verschiedenen Angriffs- und Verteidigungsstrategien, die in korrekter Distanz zum Partner und mit großen Bewegungen zum Partner hin und vom Partner weg ausgeführt werden sollten.

Den nächsten Schritt stellte die Ausführung und Anwendung verschiedener Katas (Heian Godan, Tekki Shodan, Bassai Dai, Jion, Kanku-Dai, Nijushiho, Gojushiho) dar. Neben der korrekten Ausführung der Techniken legten die Meister auch hier besonderen

Wert auf deren wirkungsvolle Umsetzung im Partnertraining.

Weitere Schwerpunkte des Trainings waren die Erhöhung der Standfestigkeit in der Kata durch besonders tiefe Techniken und Drehungen auf der Ferse, und die Steigerung der Bewegungsdynamik mit dem Ziel, einen fließenden Übergang zwischen den verschiedenen Techniken zu erreichen ohne Kraft zu verlieren.

Die Katas und die dazugehörigen Übungen wurden in Vollendung von den Senseis selbst demonstriert, und jedem der zuschauenden Karateka wurde klar, dass dieses hohe Niveau nur durch jahrzehntelanges Training erreicht werden kann. Alle drei Meister verstanden es jedoch hervorragend, ihre Schüler so zu motivieren, dass sie mit vollster Konzentration und Freude daran gingen ihr eigenes Niveau zu verbessern.

Am Sonntagnachmittag wurden die Meister unter großem Beifall der Karateka verabschiedet.

Sensei Shirai sprach Sensei Arcieri und seinen Schülern und allen anderen anwesenden Sportlern ein großes Lob aus: Das Niveau der Teilnehmer sei auf diesem Lehrgang besonders hoch gewesen und er werde im nächsten Jahr gerne wieder nach Germersheim kommen, um hier einen weiteren Lehrgang abzuhalten.

Rückblickend ist zu sagen, dass dieser anspruchsvolle Lehrgang für alle Beteiligten ein voller Erfolg war und den Beginn einer hoffentlich langen Tradition darstellen soll. Im Übrigen ist geplant, im nächsten Jahr drei Hallen anzumieten, um die Trainingsbedingungen für die Lehrgangsteilnehmer noch zu verbessern.



8. Haßlocher Kinder- und Jugendturnier

8. Haßlocher Kinder- und Jugendturnier

Mehr als zweihundert junge Karateka aus ganz Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Bundesländern fanden sich am 3. März 2001 in der Wahagnishalle in Böhl-Iggelheim zum 8. Haßlocher Kinder- und Jugendturnier ein.



Die hohe Teilnehmerzahl ist mit Sicherheit auf den frühen Termin zurückzuführen, der von den meisten Teilnehmern begrüßt wurde. In den Jahren zuvor konnten leider einige Vereine aufgrund der zahlreichen Termine des DKV und des RKV während des Jahres nicht teilnehmen. In Zukunft werden wir, auch auf allgemeinen Wunsch diesen Termin beibehalten und hoffen, dass im nächsten Jahr das Teilnehmerfeld noch stärker wird. Das Turnier bietet für viele junge Karateka ein hervorragendes Übungsfeld. Für die Fortgeschrittenen, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten, für die Anfänger, um erste Erfahrungen im Wettkampfgeschehen zu sammeln.

Es war auch dieses Jahr wieder erfreulich zu sehen, dass viele der Kinder und Jugendlichen, die schon vor Jahren an dem Turnier teilgenommen haben, immer wieder zu uns kommen und zu technisch guten Karateka herangewachsen sind.

Die Kata-Wettkämpfe wurden hauptsächlich von den Teilnehmern aus Worms, Birkenfeld und PSV Ludwigshafen/TG Limburgerhof dominiert. Erfreulich war auch die Tatsache, dass sich Starter

aus den Goju-Ryu Vereinen ebenfalls vorne platzieren konnten. Das nächste Jahr wird der Vergleich verschiedener Kata Stilrichtungen noch einfacher werden, da wir dann nach dem neuen Wettkampfmodus der WKF bzw. des DKV das Turnier durchführen werden.

Auch im Kumite wird das nächste Jahr nach den neuen Regeln gekämpft, dies verspricht, wie schon in anderen Turnieren gesehen, flexiblere und »risikofreudigere« Kämpfe.

Das Kihon-Ippon Kumite der jüngeren Unterstufe werden wir aber beibehalten, da hier die ersten gefahrlosen Schritte im Kumite-Wettkampf gemacht werden können.

Im freien Kumite überzeugten die Haßlocher Kämpfer und beherrschten ihre jeweiligen Gruppen souverän. Dies war auch in der Tatsache zu sehen, dass hier teilweise die möglichen Gegner, z.B. bei der Landesmeisterschaft, fehlten. Schade, da damit die Chance vertan war neu erlernte Techniken und Kombinationen unter Wettkampfbedingungen zu testen. Auch wenn unser Turnier als Wettkampf für den Nachwuchs gedacht ist, besteht hier auch die Möglichkeit für »erfahrenere« Kämpfer zu testen welche Mängel noch zu beseitigen sind. Vielleicht sieht man nächstes Jahr noch mehr Starter der RKV-Meisterschaft und des Krokoyama Cups auch in Haßloch.

Insgesamt wurden von allen Beteiligten gute Leistungen gezeigt, was ein Resultat der hohen Motivation der Kinder und Jugendlichen war.

Es war schön zu sehen, dass keiner der Trainer das Turnier so verbissen und ehrgeizig sah, wie in manchen Jahren zuvor. Die Zufriedenheit der teilnehmenden Vereine zeigte sich auch in wiederholtem Lob für die Organisatoren und

des reibungslosen Turnierverlaufes. Lediglich im Katafinale kam es zu einer leichten Verzögerung, was allerdings an der mangelnden Präsenz von Kampfrichtern lag. So konnten alle Finals nur auf einer Kampffläche stattfinden, was allerdings positiv für die Zuschauer war. Ein Turnier unserer Größe kann ohne »Vereins-Kampfrichter« nicht existieren, da durch den Einsatz von lizenzierten Kampfrichtern die finanziellen Ausgaben zu hoch würden. Diese schmerzliche Erfahrung mussten auch schon der Eifel-Pokal und der Westerwald Cup erfahren.

Wir, vom ausrichtenden Verein, dem 1. Judo, Jiu-Jitsu und Karate Club Haßloch waren sehr zufrieden und hoffen, dass die Resonanz auf unser Turnier auch im nächsten Jahr wieder so gross sein wird; vielleicht noch grösser.

Dank an alle, die bei der Durchführung geholfen haben und Dank an alle, die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben und damit unser Turnier möglich machten.



Kata	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Gruppe A	Isabelle Gawlick, TG Limburgerhof	Max Roth, KV Speicher	Beatrice Tran, Budokan Kaiserslautern
Gruppe B männlich	Christian Schott, Goju Ryu Schifferstadt	Enrico Beckerle, Budokai Worms	Oliver Siegel, PSV Mannheim
Gruppe B weiblich	Jasmin Klein, PSV Ludwigshafen	Stefanie Kofeldt, Budokai Worms	Laura Portune, VT Böhl
Gruppe C männlich	Daniel Helbig, Goju Ryu Schifferstadt	Ronny Maciewsky, 1. JJKC Haßloch	Sebastian Riederauer, KD Remagen
Gruppe C weiblich	Beate Tran, Budokan Kaiserslautern	Lena Zell, Budokan Kaiserslautern	Nicole Brendel, Goju Ryu Schifferstadt
Gruppe D männlich	Kenny Schück, PSG Mannheim	Christof Bader, Goju Ryu Herxheim	Andreas Schück, PSG Mannheim
Gruppe D weiblich	Sandra Werner, Budokai Worms	Nadine Piazza, Budokai Worms	Isabelle Spitznagel, TG Limburgerhof
Gruppe E männlich	Matthias Loch, KC Birkenfeld	Stefan Köhler, PSV Ludwigshafen	Eugen Prokaev, KC Birkenfeld
Gruppe E weiblich	Jennyfer Maurer, Budokai Worms	Doreen Harke, PSV Ludwigshafen	Katja Baumbach, 1. JJKC Haßloch
Gruppe F männlich	Steffen Jugowetz, PSG Mannheim	Gregor Bauer, Goju Ryu Herxheim	Dennis Wittmann, KC Birkenfeld
Gruppe F weiblich	Stefanie Isbaner, Budokai Worms	Christine Bibius, Goju Ryu Herxheim	Nina Hagelkrys, Goju Ryu Herxheim
Gruppe G männlich	Sirko Kuschy, PSV Ludwigshafen	Erik Diehm, Budokai Worms	Christoph Schück, PSV Ludwigshafen
Gruppe G weiblich	Jana Pobeha, KC Birkenfeld	Natalie Reichling, VT Böhl	Jenny Hanf, TG Limburgerhof
Gruppe O	KC Birkenfeld	VT Böhl	1. JJKC Haßloch
Gruppe R	Budokai Worms II	Budokai Worms I	

Kumite	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Gruppe H männlich	Leo Speiser, Budokai Worms	Alexander Arent, PSG Mannheim	Victor Barbie, Budokai Worms
Gruppe H weiblich	Mona Conte, VT Böhl	Christin Herrmann, 1. JJKC Haßloch	Laura Papfrakou, Budokai Worms
Gruppe I männlich, -35 kg	Daniel Sausgruber, Shotokan Frankenthal	Gilbert Briglia, 1. JJKC Haßloch	Michael Knoll, Shotokan Frankenthal
Gruppe I männlich, +35 kg	Ronny Maciewsky, 1. JJKC Haßloch	Alex Maekgraf, KD Remagen	Sebastian Riederauer, KD Remagen
Gruppe K männlich, -45 kg	Ronny Karlsteter, Goju Ryu Herxheim	Marcel Freier, KV Speicher	Sven Bormann, KD Remagen
Gruppe K männlich, +45 kg	Andreas Schück, PSG Mannheim	Benjamin Hoffmann, 1. JJKC Haßloch	Christopher Weltz, KV Speicher
Gruppe L weiblich, -/+45 kg	Doreen Harke, PSV Ludwigshafen	Kathrin Rigoll, 1. JJKC Haßloch	Annika Valceschini, 1. JJKC Haßloch
Gruppe L männlich, -45 kg	Stefan Köhler, PSV Ludwigshafen	Florian Sausgruber, Shotokan Frankenthal	Damian Manka, 1. JJKC Haßloch
Gruppe L männlich, +45 kg	Sebastian Schwager, TG Limburgerhof	Jochen Brendel, Goju Ryu Schifferstadt	Felipe Kirch, Budokan Kaiserlautern
Gruppe N männlich, -65 kg	Andreas Frank, 1. JJKC Haßloch	Christoph Lang, 1. JJKC Haßloch	Florian Groß, 1. JJKC Haßloch
Gruppe N männlich, +65 kg	Jens Augustiniak, 1. JJKC Haßloch	Jochen Sippel, 1. JJKC Haßloch	Steffen Jugowetz, PSV Ludwigshafen
Gruppe N weiblich, -55 kg	Jenny Hanf, TG Limburgerhof	Nina Hagelkrys, Goju Ryu Herxheim	Christine Bibius, Goju Ryu Herxheim
Gruppe N weiblich, +55 kg	Natalie Reichling, VT Böhl	Daniela Ruge, PSV Ludwigshafen	Jana Pobeha, KC Birkenfeld
Gruppe P	1. JJKC Haßloch II	PSV Ludwigshafen	1. JJKC Haßloch I

Breitensportlehrgang

mit Marcus Gutzmer und Patricia Kennel am 31.03./01.04.01 in Montabaur

Trainer und Veranstalter hatten mit Kata, Bunkai, Bo-Jutsu und Shiatsu bei der Planung des Wochenendes einen weiten Bogen gespannt. Nun galt es, den Lehrgangsteilnehmern möglichst viele positive Erfahrungen innerhalb dieser umfangreichen Thematik zu ermöglichen.

Bereits zum Einstieg verblüffte Marcus die Unterstufe mit scheinbar einfachen Bewegungs- und Koordinationsübungen, die jedoch die volle Konzentration auch der erwachsenen Teilnehmer erforderten. Im weiteren Training stellte Marcus die Bezüge der Übungen sowohl zum Kata- wie auch zum Kunitetraining her. Zum Abschluss konnten die Teilnehmer ihr verbessertes Koordinations- und Konzentrationsvermögen demonstrieren, als Heian Shodan und Heian Nidan sowohl rückwärts als auch seitenverkehrt zu zeigen waren.

Die Oberstufe wurde mit den gleichen Bewegungs- und Koordinationsübungen konfrontiert. Hier stellte sich schnell heraus: Auch langjähriges Karatetraining nützt offensichtlich nicht unbedingt, wenn es darum geht, sich schnell auf ungewohnte, neue Bewegungsformen einzustellen. Einhellige Meinung: Hier hilft nur, Trainingsangebote auch außerhalb der eingetretenen Pfade zu nutzen und offen für andere Trainings- bzw. Trainerstile zu sein. Marcus bezog die Bewegungs- und Koordinationsübungen zunächst auf die Kata Empi. Beim Bunkai wurde uns dann schnell klar, dass Kata, Bunkai und Kumite in engem Zusammenhang stehen und - zumindest im Breitensportbereich - nicht isoliert von einander trainiert werden sollten.

Nach der Mittagspause stand für alle Graduierungen Bo-Jutsu auf

dem Programm. Hier vermittelte Marcus Grundsätzliches zum Handling des Langstocks, korrektes An- und Abgrüßen mit dem Bo sowie einfache Block- und Angriffstechniken am Partner. Ein wesentliches Ziel aller Übungen war es, die Waffe zu jedem Zeitpunkt zu kontrollieren, d. h. ungewollten Kontakt des Bo zum Partner oder Boden zu vermeiden.

Die Shiatsu-Stunde bei Patricia Kennel brachte allen die verdiente Erholung nach dem bisher absolvierten anstrengenden Lehrgangsprogramm. Patricia machte zunächst jede Übung vor und erläuterte wichtige Punkte, die bei der Ausführung zu beachten waren. Danach führten wir die Massage am Partner selbständig durch. Die Zeit verging dabei unbemerkt, und nach einer sehr angenehmen und entspannenden Stunde bedauerten die meisten von uns das Ende der Übungen.

Es folgte für Unterstufe und Oberstufe je ein weiteres Katatraining. Hier stand das Erlernen und anschließende Vertiefen der Abläufe im Vordergrund (Unterstufe Heian Yondan, Oberstufe Bassai Sho). Marcus griff dabei zunächst charakteristische Stellen der jeweiligen Kata auf und förderte im Partnertraining das Verständnis der Techniken. Danach wurden Teilabläufe entwickelt und zum Schluss zur vollständigen Kata integriert.

Der Sonntag begann für alle mit einer Stunde Caboeira. Hierbei handelt es sich um einen brasilianischen Kampfsportstil mit ausgeprägten rythmisch-tänzerischen Elementen. Funktioniert mit Karatetechniken prima! - Vorausgesetzt man schafft es, Kime und tiefe Stände mal eine Stunde zu vergessen und den Körper einfach »laufen zu

lassen«. Show-Einlagen wie z. B. Radschlagen mit dem Partner lockerten die Sache zusätzlich auf und sorgten für manchen Lacher in der Halle. - Nach einer langen Lehrgangsfete und entsprechend kurzer Nacht genau das Richtige zum Munterwerden.

Der Lehrgang endete mit einem weiteren Bo-Training. Hier griff Marcus die Übungen vom Vortag auf und entwickelte mit uns eine längere Grundschulkombination. Koordination und Konzentration wurden einmal mehr auf eine schwierige Probe gestellt. Bei den folgenden Partnerübungen wurde dann der Lohn der Mühe sichtbar. Wir fühlten uns doch deutlich sicherer als am Vortag.

Leider ging auch diese Trainingseinheit und damit ein toller Lehrgang zu Ende. Wir haben erfahren, dass es in unserer Sportart auch jenseits von Prüfungsprogramm und Wettkampfvorbereitung noch viel zu entdecken gibt - die Bereitschaft vorausgesetzt, über den Tellerrand zu sehen und neue Dinge einfach mal auszuprobieren.

*Andreas Balmer,
KD Montabaur*

PIN

Board

Kurzinfos und
Kleinanzeigen

NEUE DANTRÄGER

Folgende Karateka aus Vereinen des RKV konnten den DAN-Grad erwerben:

1. DAN

Muzafer Islami	TG 04 Limburger Hof
Frank Schmid	KD Germersheim
Markus Schmock	KD Germersheim
Betül Akgün	SKR Germersheim
Britt Arcieri	SKR Germersheim
Hans-Josef Burkhard	SF Neustadt/Wied
Marcus Conrad	SKR Germersheim
Jutta Bunk	SKD Gerolsheim
Silke Schworm	SKC Frankenthal
Jürgen Thiel	1. KV Ludwigshafen
Christoph Tschepe	TK Konz

2. DAN

Georg Achenbach	KC Puderbach
Wolfgang Giesa	KSV Wirges
Siegbert Klapper	KC Puderbach
Udo Weismann	KD Landau
Wolfgang Adam	Zanshin Rülzheim
Michael Klein	SKR Germersheim
Tino Kaps	1. KV Ludwigshafen
Torsten Sailer	PSV Ludwigshafen
Norbert Moosmann	KD Göttschied
Carsten Schmitt	KD Göttschied

4. DAN

Marcus Gutzmer	Budokan Kaiserslautern
----------------	------------------------

Herzlichen Glückwunsch!

Wichtige Informationen:

Die Bundesliga wird laut DKV-Präsidiumsbeschluss ab 2002 nicht mehr durchgeführt.

Laut RKV-Präsidiumsbeschluss werden die Teilnehmer zu den DM der Senioren (Einzel und Team) am 16./17.03.2002 durch die jeweiligen Landestrainer gesetzt. Startpositionen werden über einen Kaderlehrgang ausgekämpft. Nähere Infos folgen über den Leistungssportreferenten bzw. durch die Landestrainer. Diese Ausnahmeregelung gilt nur für das Jahr 2002.

XXIX Karate Europameisterschaft

29.
XXIX
Karate
Europameisterschaft
Jugend und Junioren

European Karate Championship
For Cadets and Juniors
February 15th-17th 2002
Koblenz / Germany



15.-17. Februar 2002
Sporthalle Oberwerth
Koblenz / Germany




JETZT SCHON KARTEN SICHERN

Lehrgänge

Lehrgänge

Lehrgang mit Schahrazad Mansouri der Shotokan-Weltmeisterin

Ausrichter: Karate-Dojo Shotokan
VT Zweibrücken
Ort: Ignaz-Roth-Halle in Zwei-
brücken

Trainingszeiten:

Samstag, 19. 01 2002
11.00 - 12.30 Uhr (9.- 6. Kyu)
12.30 - 14.00 Uhr (5. Kyu-Dan)
15.30 - 17.00 Uhr (9.- 6. Kyu)
17.00 - 18.30 Uhr (5. Kyu-Dan)

Kyu-Prüfungen: ab 18.30 Uhr (bis 1. Kyu)
Gebühr: Euro 15,00

Info: M. Hartung
Telefon: (0 63 32) 4 33 54
e-Mail: vtzkarate@aol.com

Anfahrt:

über A8 vom Autobahnkreuz Neunkirchen:
Abfahrt Zweibrücken/Niederauerbach, nach der
Abfahrt und der Linkskurve der Vorfahrtstraße
nach links folgen, dann direkt nach Rechts in
Richtung »Stadtmitte« abbiegen. An der 1. Am-
pel weiter geradeaus durch die Stadt, an der 3.
Ampel (für Fußgänger) liegt die Sporthalle auf
der rechten Seite.

über A8 von Landstuhl/Pirmasens:

Abfahrt Contwig, rechts abbiegen Richtung Zwei-
brücken. Immer auf der Vorfahrtstraße bleiben
(mehrere Kurven!) bis zur Ampel (Araltankstelle).
Links abbiegen, nach ca. 200 m befindet sich
die Sporthalle auf der linken Seite.

Shotokan-Lehrgang mit Sensei Carlo Fugazza (7. DAN)

Ausrichter: Shotokan Karate Ryu Ger-
mersheim e. V.
Ort: Geschwister-Scholl-Schule
in Gernersheim

Trainingszeiten:

Samstag, 10. November 2001
10.00-11.30 Uhr und
14.30-16.00 Uhr (9.- 6. Kyu)
11.30-13.00 Uhr und
16.00-17.30 Uhr (5. Kyu- Dan)
17.30-19.00 Uhr (ab 1. Dan Kata Spezial)

Gebühr: DM 30,-

Info: Pino Arcieri
Telefon: (01 60) 5 04 98 61
Michael Klein
Telefon: (01 71) 4 36 55 93

Breitensportlehrgang des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes e. V.

mit Albrecht Pflüger (6. Dan Karate, 2. Dan
Jiu-Jitsu, 1. Dan Aikido)

Ausrichter: 1. Judo, Jiu-Jitsu und Kara-
te Club Haßloch e. V.
Ort: Ernst Reuter Schule,
Haßloch, Pestalozzistrasse

Trainingszeiten:

Samstag, 20. 10. 2001:
09.00-11.00 Uhr Grundlagen für Alle
11.15-12.45 Uhr (9.- 6. Kyu)
13.00-14.30 Uhr (5. Kyu- Dan)
15.30-17.00 Uhr (9.- 6. Kyu)
17.15-18.45 Uhr (5. Kyu- Dan)

Gebühr: 30,- DM

Info: Breitensportreferent
Bernd Otterstätter
Telefon: (0 63 24) 8 23 98
e-Mail: BELOtterstaetter@t-online.de

Anfahrt:

A 65 aus Richtung Karlsruhe oder Ludwigsha-
fen, Abfahrt Haßloch, ab dort ist der Weg ausge-
schildert (grüne Schilder mit Schriftzug KARATE)

Kata-Bunkai für alle Übungsleiter und DAN-Träger

Ort: Im Dojo vom Budokai
Worms e. V.
Amandusgasse 6
67547 Worms (Nähe Lieb-
frauenkirche)

Trainingszeiten:

Sonntag, den
• 15. Juli 2001
• 12. August 2001
• 09. September 2001
• 07. Oktober 2001
• 04. November 2001
• 02. Dezember 2001
jeweils von 10.30-12.00 Uhr

Trainer: Alfred Molitor (4. DAN)

Gebühr: DM 10,-

Saunabnutzung möglich (Gebühr 10,-DM)
Nicht vergessen! Badeschuhe u. Saunahandtuch

Info: Alfred Molitor
Telefon/-fax: (0 62 41) 4 66 94 (P)
Telefax: (0 62 41) 40 96 26 (B)

Karate-Lehrgang mit Sigi Hartl

Mehrfacher Deutscher Meister und Shotokan Welt-
meister, Bundesjugendtrainer - Kata

Ort: 67547 Worms, Eleonoren-
gymnasium (Hutten-/ Bruck-
nerstraße)

Trainingszeiten:

Samstag, 24. November 2001:
11.00-12.30 Uhr (9.- 5. Kyu)
12.30-14.00 Uhr (4. Kyu- Dan)
14.00-15.00 Uhr Pause
15.00-16.30 Uhr (9.- 5. Kyu)
16.30-18.00 Uhr (4. Kyu- Dan)

Prüfungen: ab 18.30 Uhr
(bis 1. Kyu, nach der letzten
Tainingseinheit)

Gebühr: DM 25,-

Info: Alfred Molitor
(1. Vorsitzender)
Mainzer Straße 8
67547 Worms
Telefon/-fax: (0 62 41) 4 66 94

AUSSCHREIBUNG B-Trainer-Lehrgang 2001

Ausrichter: Rheinland-Pfälzischer Kara-
te Verband e. V.
Ort: Landesleistungszentrum
Frankenthal, Mörscherstr. 133
(Eingang auf der Rückseite
im Hof)

Leitung: Walther Hehl
Vor den Gärten 4
56412 Girod
Telefon: (0 64 85) 42 21
Telefax: (0 64 85) 48 79

Trainingszeiten:

Teil I: 13./14. Oktober 2001
Teil II: 24./25. November 2001
Teil III: 15./16. Dezember 2001
Beginn: jeweils 9.00 Uhr
Ende: jeweils ca. 18.00 Uhr

Teilnehmerbedingung:

1. Bewerber müssen zum Zeitpunkt der Prüfung
mindestens das 21. Lebensjahr vollendet haben
2. Bewerber müssen mindestens Träger des
1. DAN Karate sein

Eindrücke der Deutschen Einzelmeisterschaft

3. Bewerber müssen Inhaber einer Übungsleiter-F-Lizenz oder C-Trainer-Lizenz des DSB sein.

Gebühr: RKV-Mitglieder: DM 200,-
andere DKV-Landesverbände: DM 250,-

Anmerkung: In der Lehrgangsgebühr sind die Kosten für die Mittagessen enthalten!

Die Lehrgangsgebühr ist parallel zur schriftlichen Anmeldung auf das o.a. Konto des RKV einzuzahlen! Da die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist, gilt die Reihenfolge der Einzahlungen für die Lehrgangszulassung.

Mindestteilnehmerzahl: 10 !!

Meldungen: Verbindliche Meldungen schriftlich mittels beiliegenden Punkten an:

RKV-Lehrwart
Walther Hehl
Vor den Gärten 4
56412 Girod
(0 64 85) 48 79

Fax:

Meldeschluss: 01. Oktober 2001
(Poststempel)

Bitte nicht vergessen:

1. Kopie DAN-Urkunde(n)
2. Schriftliche Befürwortung eines DKV-Vereins für die Lehrgangsteilnahme
3. Übungsleiter-F-Lizenz des DSB + Kopie
4. Überweisungsbeleg des Lehrgangsgebühr
5. Schreibmaterial
6. Karate-Gi, Trainingsanzug, Sportschuhe und Saunasachen
7. DKV-Ausweis
8. Als Lehrgangsunterlage:

Martin/Carl/Lehnertz:
+Handbuch Trainingslehre-
Verlag Hofmann, Schorndorf

9. 1 Passbild

Anmerkung: Ein B-Trainer soll ein qualifizierter Trainer im unteren Bereich des Spitzen- und Leistungstrainings sein. Es sollten sich also ausschließlich Interessenten melden, die an einer vertiefenden theoretischen und praktischen Ausbildung interessiert sind!

Unterkünfte: bitte selbst besorgen!

Sollte der LG aufgrund zu geringer Meldungen nicht stattfinden, werden die Angemeldeten benachrichtigt!

Falls nicht anders vermerkt, lehnt der Veranstalter jegliche Haftung ab. In aller Regel sind die Zufahrten zu den Hallen innerorts ausgeschildert.



Rheinland-Pfalz Meisterschaften 2001

der Kinder/Schüler/Jugend/Junioren und Senioren in Mendig

Am 5. Mai 2001 fand in Mendig die diesjährige Rheinland-Pfalz Meisterschaft statt. Das Besondere an diesem Tag war, dass alle Altersklassen an einem Tag durchgeführt wurden.

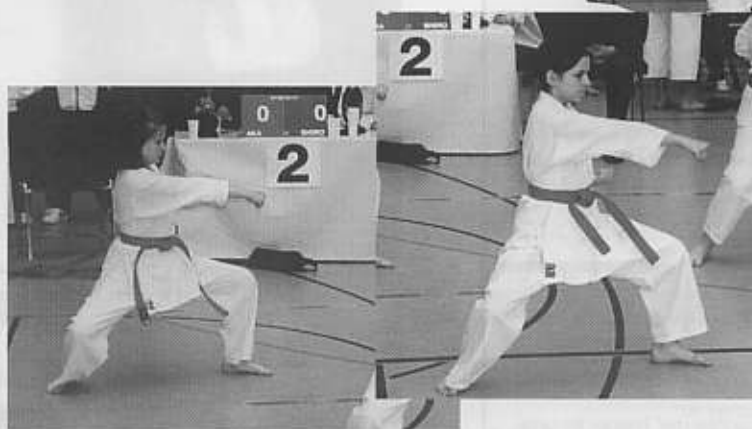
Fand die Meisterschaft ansonsten immer an zwei getrennten Tagen statt, wollte man hiermit die doch zahlreichen Termine unter einen Hut bringen (zugunsten des relativ vollen Terminkalenders von Aktiven und Organisatoren) und alles an einem Tag abhandeln. Dieses war auch eine logische Konsequenz, aufgrund der in den letzten Jahren immer geringer werdenden Teilnehmerzahlen. Besonders im Junioren/Seniorenbereich fielen einige Disziplinen komplett aus, da keine, bzw. nur sehr wenige Teilnehmer gemeldet waren.

Immerhin fanden dann noch 310 Starter den Weg zu der vom Karate-Dojo Mayen/Mendig gut vorbereiteten Halle, um sich in Ihren Disziplinen zu messen. Nicht zuletzt die zahlreich erschienenen Zuschauer sorgten für eine tolle Stimmung auf der Tribüne.

Aufgrund des schon genannten Teilnehmerschwunds wurden einige Disziplinen vorgezogen, nicht immer mit einem glücklichen Händchen.

Dieses sollte in Zukunft vermieden werden. Auch sollten Betreuer Ihren Schützlingen und besonders sich selbst über die neuen Wettkampfregelein ausführlich informieren – was, wie jedoch der Tag gezeigt hat, nicht immer der Fall war. Nicht zuletzt darauf sind dann auch einige Unstimmigkeiten zurückzuführen, die sicher hätten vermieden werden können, wenn im Vorfeld die Regeln allen klar (wenn auch nicht immer lieb) waren.

Nicht nur die Tatsache, dass das gesamte Turnier nach 12 Stunden komplett über die Bühne war - ein Lob an das Orga-Team um Carsten Schmidt – ließ den Tag zu einem gelungenem Turnier werden. Positiv anzumerken war außerdem die doch geringe Verletzungsrate, bis auf kleine Blessuren, ein ruhiger Tag für die sanitären Kräfte.



Ergebnisse Senioren			
Disziplin	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Kata Einzel Damen ab 5. Kyu	Katharina Theophanous, SF Neustadt/Wied	Meltem Develioglu, KD Mayen/Mendig	Isabelle Merk, GR Schifferstadt
Kata Einzel Herren ab 5. Kyu	Said Sadegh, TG Konz	Uwe Müller, KC Wittlich	Patrick Thomas, GR Schifferstadt
Kumite Einzel Damen ab 5. Kyu, -60 kg	Handan Yildirim, SKR Germersheim	Ines Neri, Shotokan Frankenthal	-/-
Kumite Einzel Damen ab 5. Kyu, Allkategorie	Nicole Baumgartner, 1. KV Ludwigshafen	Handan Yildirim, SKR Germersheim	Betül Akgün, SKR Germersheim
Kumite Einzel Herren ab 3. Kyu -60 kg	Dimitri Wolfram, KSV Wirges	Uwe Müller, KC Wittlich	Viktor Itermann, KD Mayen/Mendig
Kumite Einzel Herren ab 3. Kyu -65 kg	Jens Köhler, KSV Wirges	Marc Brettnacher, KSV Wirges	Cristi Neagu, VfL Traben-Trarbach
Kumite Einzel Herren ab 3. Kyu -70 kg	Marc Brettnacher, KSV Wirges	Patrick Thomas, GR Schifferstadt	Alexander Werling, SKR Germersheim
Kumite Einzel Herren ab 3. Kyu -75 kg	Murat Gedik, GR Schifferstadt	Fatih Savas, SKR Germersheim	Sascha Gecks, KSV Wirges
Kumite Einzel Herren ab 3. Kyu -80 kg	Lukas Grezella, KSV Wirges	Jens Augustiniak, 1. JJKC Haßloch	Andreas Golczuk, KC Wittlich
Kumite Einzel Herren ab 3. Kyu +80 kg	Daniel Schwär, KSV Wirges	Andreas Ohler, 1. JJKC Haßloch	Carsten Kaufmann, VfL Traben-Trarbach
Kumite Einzel Herren ab 3. Kyu, Allkategorie	Jens Köhler, KSV Wirges	Alex Knies, KC Wittlich	Lukas Grezella, KSV Wirges
Kumite Mannschaft Herren ab 3. Kyu, Allkategorie	GR Schifferstadt 1	1. JJKC Haßloch 1	KC Puderbach 1

Ergebnisse Jugend			
Disziplin	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Kata Einzel Damen ab 6. Kyu	Desiree Titz, SKR Germersheim	Jennifer Ohnheiser, 1. SKV Speyer	Natascha Dick, KST Trier
Kata Einzel Herren ab 6. Kyu	Sirko Kuschy, PSV Ludwigshafen	Cesare Spiegler, PSV Ludwigshafen	Michael Rieß, 1. SKV Speyer
Kumite Einzel Damen ab 5. Kyu, -50 kg	Patricia Lechner, KD Landau	Katharina Pfeiff, SKR Germersheim	Jenny Hanf, PSV Ludwigshafen
Kumite Einzel Damen ab 5. Kyu, -60 kg	Natascha Dick, KST Trier	Franziska Eisenberg, PSV Ludwigshafen	Jessica Peters, KD Salmthal
Kumite Einzel Damen ab 5. Kyu +60 kg	Pia Wüst, PSV Ludwigshafen	Nathalie Bumb, Budokai Worms	Nathalie Reichling, VT Böhl
Kumite Einzel Herren ab 5. Kyu -60 kg	Alexander Wellhausen, Budokai Worms	Murat Halici, SKR Germersheim	Christoph Schück, PSV Ludwigshafen
Kumite Einzel Herren ab 5. Kyu -65 kg	Selim Özel, SKR Germersheim	Rustam Tazidinov, KST Trier	Daniel Lochmann, KST Trier
Kumite Einzel Herren ab 5. Kyu -70 kg	Torben Ernst, GR Schifferstadt	Sebastian Walter, TG Konz	Malte Siebert, PSV Ludwigshafen
Kumite Einzel Herren ab 5. Kyu +75 kg	Cesare Spiegler, PSV Ludwigshafen	Steffen Jugowertz, TG Limburgerhof	Lars Lehrke, WR Gerolstein
Kumite Mannschaft Herren ab 5. Kyu, Allkategorie	SKR Germersheim 1	PSV Ludwigshafen 1	PSV Ludwigshafen 2

Ergebnisse Junioren

Disziplin	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Kumite Einzel Damen ab 5. Kyu, -53 kg	Diana Veth, 1. JJKC Haßloch	Isabelle Merk, GR Schifferstadt	Selma Sezer, SKR Germersheim
Kumite Einzel Damen ab 5. Kyu, Allkategorie	Betül Akgün, SKR Germersheim	Selma Sezer, SKR Germersheim	Handan Yildirim, SKR Germersheim
Kumite Einzel Herren ab 5. Kyu, -60 kg	Dimitri Wolfram, KSV Wirges	Torsten Saxer, Budokai Worms	Besnik Xhoshja, Budokan Kaiserslautern
Kumite Einzel Herren ab 5. Kyu, -70 kg	Patrick Thomas, GR Schifferstadt	Toni Holzbach, KSV Wirges	Jochen Sippel, 1. JJKC Haßloch
Kumite Einzel Herren ab 5. Kyu, Allkategorie	Fatih Savas, SKR Germersheim	Jens Augustiniak, 1. JJKC Haßloch	Dimitri Wolfram, KSV Wirges

Ergebnisse Kinder A und B, Schüler/Innen

Disziplin	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Kata Einzel Mädchen Kinder B, ab 8. Kyu	Isabelle Gawlick, TG Limburgerhof	Lena Zell, Budokan Kaiserslautern	Verena Lehnen, KST Trier
Kata Einzel Jungen Kinder B, ab 8. Kyu	Yannik Dittmer, VT Böhl	Kevin Weyand, KST Trier	Christian Boutreau, KST Triereyer
Kumite Einzel Mädchen Kinder A, 8. und 7. Kyu	Stephanie Kofeldt, Budokai Worms	Dominique Dosch, Zanshin KD Rülzheim	Laura Portune, VT Böhl
Kata Einzel Jungen Kinder A, 8. und 7. Kyu	Sergej Baehr, KC Birkenfeld	Alexander Rieb, SKR Germersheim	Enrico Beckerle, Budokai Worms
Kumite Einzel Mädchen Kinder A, ab 6. Kyu	Jasmin Klein, PSV Ludwigshafen	Kubra Kayrici, 1. KV Ludwigshafen	Cansu Bilgi, KST Trier
Kumite Einzel Jungen Kinder A, ab 6. Kyu	Michael Rieb, SKR Germersheim	Dominik Boutreau, KST Trier	Julian Theis, 1. SKV Speyer
Kumite Einzel Mädchen Kinder A, ab 7. Kyu -30 kg	Dominique Dosch, Zanshin KD Rülzheim	Jasmin Klein, PSV Ludwigshafen	Jelena Lesser, VfL Bad Kreuznach
Kata Mannschaft Mixed Kinder A und B, ab 9. Kyu	SKR Germersheim 8	Budokai Worms 1	VT Böhl 1
Kata Einzel Mädchen Schüler/Innen, ab 7. Kyu	Kathrin Menzfeld, 1. SKV Speyer	Anjela Tazidinova, KST Trier	Phillis Löwe, SKR Germersheim
Kata Einzel Jungen Schüler/Innen, ab 7. Kyu	Alban Korrani, SKR Germersheim	Erkan Yavuz, SKR Germersheim	Stefan Köhler, PSV Ludwigshafen
Kata Mannschaft Mädchen Schüler/Innen, ab 7. Kyu	SKR Germersheim 5	SKR Germersheim 6	1. KV Ludwigshafen 1
Kumite Einzel Mädchen Schüler/Innen, ab 7. Kyu, -40 kg	Franziska Mieland, 1. KV Ludwigshafen	Ebru Koca, KSV Wirges	Annamaria Paulusch, Zanshin KD Rülzheim
Kumite Einzel Mädchen Schüler/Innen, ab 7. Kyu -45 kg	Doreen Harke, PSV Ludwigshafen	Lea Mieland, 1. KV Ludwigshafen	Annila Valceschini, 1. JJKC Haßloch
Kata Einzel Mädchen Schüler/Innen, ab 7. Kyu +50 kg	Anjela Tazidinova, KST Trier	Anika Mart, 1. KV Speicher	Danica Popielas, KC Puderbach
Kumite Einzel Jungen Schüler/Innen, ab 7. Kyu -40 kg	Tim Weil, GR Schifferstadt	Damian Mainka, 1. JJKC Haßloch	Bob Feidt, TG Konz
Kumite Einzel Jungen Schüler/Innen, ab 7. Kyu -45 kg	Stefan Köhler, PSV Ludwigshafen	Ronny Maciewsky, 1. JJKC Haßloch	Gilbert Briglia, 1. JJKC Haßloch
Kumite Einzel Jungen Schüler/Innen, ab 7. Kyu -50 kg	Martin Schoppel, GR Schifferstadt	Marco Hartner, GR Schifferstadt	Michael Teusch, KC Wittlich
Kumite Einzel Jungen Schüler/Innen, ab 7. Kyu -55 kg	Jochen Brendel, GR Schifferstadt	Erkan Yavuz, SKR Germersheim	Kenny Schück, TG Limburgerhof
Kumite Einzel Jungen Schüler/Innen, ab 7. Kyu +55 kg	Jörg Wyrwoll, 1. KV Ludwigshafen	Sebastian Schwager, TG Limburgerhof	Alban Korrani, SKR Germersheim

RKV Athleten erfolgreich beim German Kata Cup 2001

RKV Athleten erfolgreich beim German Kata Cup 2001

Auch im Jahr 2001 sollte im Rahmen des Kata Spezial Seminars in Maintal wieder der German Kata Cup stattfinden. Kata Talente und solche die es mal werden wollen, trafen sich um den Titel in ihrer Klassen auszukämpfen und damit die letzte große Wettkampfmöglichkeit vor der DM 2001 zu nutzen.

Der German Kata Cup fand dann in schon gewohnter Weise am Samstag abend statt.

Mit insgesamt ca. 240 Startern, übrigens fast ausschließlich Athleten aus Kata Landes- und Bundeskader gingen in den Disziplinen Kata Einzel Schüler, Jugend, Junioren, Senioren und Senioren +35 Jahre an den Start. Besonders gut besetzt waren die Kategorien Schüler und Jugend, sowohl bei den Mädchen, als auch bei den Jungen.

Auf Grund der hohen Teilnehmerzahlen mussten die einzelnen Kategorien jeweils in 4 Pools aufgeteilt werden. In jedem Pool waren meist mehrere Talente, die das Potential hatten, ins Finale vorzustoßen.

Ausgetragen wurde der Wettkampf nach den neuen Wettkampfregelein. Flaggenwertung, K.O. System mit Trostrunde. Bei den Schülern, Jugend und Junioren war es erlaubt, eine Kata zu wiederholen, bei den Senioren wurde in jeder Runde eine neue Kata verlangt.

In der Kategorie Kata Mannschaft waren insgesamt 11 Teams gemeldet, in der sowohl Damen- und Herrenmannschaften vertreten waren. Für den RKV waren ein Damen Team (mit Meltem Develioglu, Kerstin Müller und Natascha Engels), sowie ein Jugend Team am Start.

Die Damenmannschaft des RKV sowie eine reine Herrenmannschaft vom KD Lahr, setzten sich in den Vorrunden durch und erreichten das Finale. Dem Herren Team vom KD Lahr, die auf der diesjährigen Europameisterschaft den dritten Platz belegt hatten, waren die RKV Damen nicht gewachsen und so musste man sich mit Platz Zwei zufrieden geben. Dennoch ein toller Erfolg, wenn man bedenkt, dass die eigentliche Kür-Kata mit Bunkai schon in der Vorrunde gezeigt wurde. Die Teams vom SV Judokan und KSV Erfurt verfehlten knapp das Finale, setzten sich aber in der Trostrunde überzeugend durch und sicherten sich so den Dritten Platz!

Die Platzierungen der RKV Athleten im Einzelnen:

1. PLATZ

Alban Korani
(Schüler Jungen 10-13 Jahre)

2. PLATZ

Pino Arcieri
(Senioren ab 35 Jahre)

3. PLATZ

Kathrin Menzfeld
(Schüler Mädchen 10-13 Jahre)

3. PLATZ

Desiree Titz
(Jugend Mädchen 14 -17 Jahre)

Herzlichen Glückwunsch!



Karate Europameisterschaft 2002 in Koblenz

Kampfsport der Extraklasse



Der Rheinland-Pfälzische Karate Verband e.V. ist Ausrichter der 29. Karate Europameisterschaften der Jugend und Junioren am 15.-17. Februar 2002 in der Sporthalle Oberwerth in Koblenz.

Drei Tage lang werden rund 500 Sportler aus 40 Nationen in der Sporthalle Oberwerth die Meisterschaft in einundzwanzig Disziplinen auskämpfen.

Ebenfalls zu Gast sind 300 Funktionäre aus den Mitgliedsverbänden der EKF, die als Kampfrichter, Trainer, Betreuer und Beobachter die stattfindende Europameisterschaft verfolgen.

Über die eigens für die Europameisterschaft eingerichtete Homepage <http://www.karate-em2002.de> kann sich der interessierte Karateka vorab über die Europameisterschaft informieren, eine eigens installierte Webcam ermöglicht die Verfolgung der Finalkämpfe LIVE übers Internet.

Diese Europameisterschaft, nach der WM 2000 in München ein weiteres großes Highlight im DKV,

bietet nicht nur den wettkampfsportlichen Vergleich auf höchstem Niveau, sondern trägt auch gleichzeitig zur Verständigung der sporttreibenden Jugend in Europa bei. Gerade unsere jungen Karateka in Deutschland sollten diese Chance nutzen, um Wettkampfsport von gleichaltrigen Sportlerinnen und Sportlern im eigenen Land hautnah mitzuerleben.

Dem Zuschauer steht ein attraktives Programmheft zur Verfügung, in dem er alle Informationen findet, die er braucht: Wegweiser, Sporthalleninfo, Wettkampfzeitplan, Ticketservice, Anzeigen der Sponsoren usw.

Die Sporthalle Oberwerth – drei Tage geprägt vom japanischen Kampfsport Karate.

Von den rund 2.500 Sitzplätzen aus können die Höchstleistungen der besten Nachwuchskarateka Europas auf den Tatamis mit bloßem Auge verfolgt werden, bei den Finalkämpfen am Abend werden die Highlights zusätzlich kommentiert.



Zusätzliche Attraktivität bringt das Rahmenprogramm: Die Wettkämpfe werden feierlich eröffnet mit Showdarbietungen und Karatedemonstrationen. An jedem Tag werden »Karate – Demonstrationen« unserer besten Karateka im Deutschen Karate Verband gezeigt, auch um deutlich zu machen, dass Karate mehr ist als Sport: Eine lebensbegleitende Kampfkunst.

Der Völkerverständigung dient nicht zuletzt die große Farewell-Party am Sonntag, die sicher auch diesmal begeistert aufgenommen werden wird.

Eine Europameisterschaft im eigenen Land ist für den Verband eine besondere Herausforderung. Wir werden alles daran setzen um ein solch großes Sportereignis optimal zu präsentieren.

Die Schirmherrschaft der EM hat freundlicherweise Kurt Beck, Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz übernommen.

Der Vorverkauf läuft bereits, pro Wettkampftag gelangen rund 1.500 Karten in den freien Verkauf. Wer sich die Karten rechtzeitig sichert, kann die besten Plätze ergattern und bei Sammelbestellung Rabatte erzielen.

*Stefan Andres,
Präsident*

29.
XXIX
Karate
Europameisterschaft
Jugend und Junioren

15.-17. Februar 2002
Sporthalle Oberwerth
Koblenz / Germany

Wettkampfprogramm EM 2002

Freitag, 15. Februar 2002

- 12.30 - 14.00 Uhr:**..... Wiegen aller Kategorien
13.30 - 14.30 Uhr:..... Vorrunde Junioren Kata Team.....(männlich & weiblich)
14.30 - 18.30 Uhr:..... Vorrunde und Trostrunde Junioren Kumite Team.....(männlich)
 Finale
19.00 - 20.00 Uhr:..... Eröffnungszeremonie- Demonstrationen
20.00 - 21.30 Uhr:..... Finale
 Junioren Kata Team.....(männlich & weiblich)
 Junioren Kumite Team.....(männlich)
 Siegerehrung

Samstag, 16 Februar 2002

- 09.00 - 11.20 Uhr:**..... Vorrunde Kadetten und Junioren Kata Einzel.....(männlich & weiblich)
11.20 - 12.50 Uhr:..... Vorrunde und Trostrunde Kadetten Kumite.....(männlich -60,-65)
12.50 - 14.00 Uhr:..... Mittagspause
14.00 - 15.15 Uhr:..... Vorrunde und Trostrunde Kadetten Kumite.....(männlich -70,-75)
15.15 - 16.45 Uhr:..... Vorrunde und Trostrunde Kadetten Kumite.....(männlich +75)
 Vorrunde und Trostrunde Junioren Kumite.....(weiblich +60)
16.45 - 18.00 Uhr:..... Vorrunde und Trostrunde Junioren Kumite.....(weiblich -53,-60)
 Finale
19.00 - 19.20 Uhr:..... Kadetten Kata.....(männlich und weiblich)
19.20 - 19.45 Uhr:..... Junioren Kata.....(männlich und weiblich)
19.45 - 20.05 Uhr:..... Siegerehrung
20.05 - 20.10 Uhr:..... Demonstration
20.10 - 20.30 Uhr:..... Junioren Kumite.....(weiblich -53,-60,+60)
20.30 - 20.45 Uhr:..... Siegerehrung
20.45 - 20.50 Uhr:..... Demonstration
20.50 - 21.10 Uhr:..... Kadetten Kumite.....(männlich -60,-65,-70)
21.10 - 21.25 Uhr:..... Siegerehrung
21.25 - 21.35 Uhr:..... Kadetten Kumite.....(männlich -75,+75)
21.35 - 21.40 Uhr:..... Siegerehrung

Sonntag, 17 Februar 2002

- 09.00 - 10.15 Uhr:**..... Vorrunde und Trostrunde Junioren Kumite.....(männlich -60,-65)
10.15 - 11.35 Uhr:..... Vorrunde und Trostrunde Junioren Kumite.....(männlich -70,-75)
11.35 - 13.00 Uhr:..... Vorrunde und Trostrunde Junioren Kumite.....(männlich -80,+80)
13.00 - 14.00 Uhr:..... Mittagspause
 Finale
14.00 - 14.25 Uhr:..... Finale Junioren Kumite.....(männlich -60,-65,-70)
14.25 - 14.40 Uhr:..... Siegerehrung
14.40 - 15.05 Uhr:..... Finale Junioren Kumite.....(männlich -75,-80,+80)
15.05 - 15.15 Uhr:..... Schlussfeier
15.15 - 15.30 Uhr:..... Siegerehrung

KARATE

EM

Preisinfos und
Bestellhotline

Freitag, 15. Februar - Sonntag, 17. Februar 2002

Tageskarte **DM 39,-**
Event-Package **DM 89,-**
alle 3 Wettkampftage

Mengenrabatt für Vereine und Dojos
ab 20 Karten -5% + 1 Freikarte
ab 40 Karten -10% + 2 Freikarten
ab 60 Karten -15% + 3 Freikarten
zzgl. Versandkosten DM 5,- pro Sendung

Der Versand erfolgt ausschließlich gegen
Vorkasse, Verrechnungsscheck oder
Überweisung auf

Kto.-Nr. 21 972
KSK Cochem-Zell
BLZ 570 518 70

ORDERDESK	
Ticket-Hotline	(0 26 71) 98 01 16 Mo-Fr. 8.30-17.00 Uhr
Ticket-Fax	(0 26 71) 51 88
Mail-Order	EM 2002 Orga-Team Postfach 13 55 56803 Cochem
Internet	www.karate-em2002.de Ticket-Service-Formular
e-Mail	orgateam@karate-em2002.de

JETZT SCHON KARTEN SICHERN

one day ticket
one day ticket
one day ticket

XXIX Karate Europameisterschaft Jugend und Junioren
XXIX Karate Europameisterschaft Jugend und Junioren
XXIX Karate Europameisterschaft Jugend und Junioren

15. bis 17.02.2002
15. bis 17.02.2002
15. bis 17.02.2002

Sporthalle Oberwerth Koblenz / Germany
Sporthalle Oberwerth Koblenz / Germany
Sporthalle Oberwerth Koblenz / Germany

Sonntag, 17.02.2002
Gültig nur an diesem Wettkampftag
Preis **DM 39,- incl. MwSt**

Europäische Karate-Föderation
Deutscher Karate-Verband e.V.
Wahlkreis-Pflichtwahlkarte Koblenz e.V.

Auf Rücknahme der Karte besteht nur Anspruch bei genereller Abgabe der Veranstaltung bis max. zwei Wochen nach Veranstaltungstermin. Beim Verlust der Karte wird die Karte ohne Wiederrückgabe befristet. Bei Verlust der Karte ohne Meldung für Loch- und/oder Kopierblätter 20.

kontakt: **karate-em 2002 orgateam**
076-71 980 114 - fax: 076-71 51 88
fax: **orgateam@karate-em2002.de**
e-mail: **www.karate-em2002.de**

www.karate-em2002.de

KWON - Ein starker Kick...

ACTION WEAR, FITNESS WEAR & MARTIAL ARTS EQUIPMENT
2001

**Der große KWON-Katalog!
Jetzt zum Nulltarif bestellen
Telefon: 0 8000/82 26 26**

ACTION WEAR, FITNESS WEAR & MARTIAL ARTS EQUIPMENT
2001

**EXKLUSIV
Mattenausrüster
und
Hauptsponsor der
KARATE EM 2002**

...der große farbige KWON-Katalog mit jeder Menge Action Wear, Fitness Wear und Martial Arts Equipment. Bekannte Kampfsport-Stars präsentieren auf 180 Seiten viele tolle Kampfsport- und Freizeitprodukte. Nicht zögern, gleich Coupon ausfüllen, absenden und postwendend kommt der neue, große KWON-Katalog wie immer kostenlos! Geben Sie sich den Kick - Katalog aufschlagen und eintauchen in die faszinierende Welt des Kampfsports!



KWON
TOUCH THE SPIRIT
www.kwon.de

GRATIS-KATALOG-COUPON

**Ausfüllen, ausschneiden und gleich abschicken.
Bitte senden Sie mir den neuen farbigen KWON-Katalog
(kostenlos) an folgende Adresse:**

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____
 Meine Sportart: _____

KaEM02

Wie immer kostenlos anfordern bei:
 KWON Kampfsport-Ausstattung - Unterfeldring 3 - 85256 Vierkirchen
 Telefon 0 81 39/88 3 11 - Telefax 0 81 39/88 7 01

KWON Schweiz - KWON Kampfsportausstattung AG - Rosenbergstr. 32 - CH-9000 St.Gallen
 KWON Österreich - Sport Felsberger - Landskroner Siedlersstr. 24 - A-9523 Villoch/Landskron
 KWON Niederlande - M&M Action Sport - Wilhelminastraat 65 - NL-2941 CA Lekkerkerk

KWON
TOUCH THE SPIRIT
www.kwon.de

DKV TERMINPLAN

Terminplan 2001/02

Stand: Oktober 2001

Wird laufend aktualisiert!
Alle Termine ohne Gewähr.

OKTOBER

27./28.10. DM Schüler/Jugend in Hanau

NOVEMBER/DEZEMBER

- 04.11. Frauenlehrgang (Bunkai/Meditation für Frauen) mit Sensei Tokio Funasako in Kaiserslautern
- 10.11. Internationaler Shotokan Cup in Gerlingen bei Leonberg
- 17.11. Deutsche Hochschulmeisterschaft in Paderborn/NRW
- 17.11. RKV-Prüferlehrgang II 2001 mit G. Weichert im LLZ Wittlich
- 17.11. Goju-Ryu Cup in Neckarsulm
- 17.11. RKV-Schüler- und Jugendlehrgang mit LT Arcieri in Worms (inkl. Teilnehmerturnier)
- 24.11. Karate-Lehrgang mit Sigggi Hartl in Worms
- 24.11. Deutsche Hochschulmeisterschaften in Paderborn
- 24.-25.11. LG mit Günther Mohr mit anschl. Dan-Prüfung (Shotokan bis 4. Dan) und evtl. Länderkampf in Kaiserslautern
- 01.12. Goju-Ryu Lehrgang mit Zentraler Kyu-Prüfung in Schifferstadt

JANUAR/FEBRUAR/MÄRZ 2002

- 15.-17.02. EM Jugend und Junioren in Koblenz
- 19.01.02 LG mit Schahrzad Mansouri in Zweibrücken
- 09./10.03. Dutch Open in Rotterdam/Niederlande
- 16./17.03. Deutsche Einzel Meisterschaft Einzel und Team in Bergisch-Gladbach
- 23./24.03. RKV-Breitensportlehrgang mit Fritz Nöpel, 8. Dan in Schifferstadt

APRIL/MAI/JUNI

- 20.04. Haßlocher Kinderturnier
- 27.04. 7. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz
- 03.-05.05. EM in Tallin/Estland
- 08.06. RKV-Frauenlehrgang in Trier
- 29.06. LG und Prüferlehrgang mit Sigggi Hartl in Mayen/Mendig

JUNI/AUGUST/SEPTEMBER

- 20./21.07. KOI-Cup in Dresden
- 31.08.-01.09. RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt
- 14./15.09. German Open in Bonn
- 21.09. RKV-Meisterschaft (Kinder, Schüler, Jugend, Junioren, Senioren) in Zweibrücken

OKTOBER/NOVEMBER/DEZEMBER

- 03.-05.10. Jubiläumslehrgang 25 Jahre Goyu-Ryu Karateverein Schifferstadt mit Shihan Yamada/Japan, Fritz Nöpel und Michael Hoffmann
- 04.-06.10. DKV-Tag
- 02./03.11. DM Schüler und Jugend in Hanau
- 09./10.11. LG mit Günter Mohr in Trier (inkl. Dan-Prüfung bis 4. Dan/Shotokan)
- 14.-17.11. WM in Madrid/Spanien
- 23.11. DM Junioren in Sangerhausen
- 30.11. Goju-Ryu Lehrgang mit Zentraler Kyu-Prüfung in Schifferstadt